Rostocker Dokumentenserver
Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.
Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

Friedrich Franz I., Mecklenburg-Schwerin, Großherzog

Wir Friedrich Franz, von Gottes Gnaden, Herzog zu Mecklenburg ... Lassen, mit respective Entbietung Unsers gnädigsten Grußes, Unserer getreuen Ritter- und Landschaft samt und sonders hiemit in Gnaden unverhalten seyn: Wasmaaßen Wir, wegen des, derselben schon bekannt gemachten hohen Absterbens Unsers in Gott ruhenden Herrn Oncles, Herzogs Friederich zu Mecklenburg Gnaden, Christmildesten Gedächtnisses ... : Datum auf Unsrer Vestung Schwerin, den 25sten April. 1785.

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1785?]

http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn875648436

Druck Freier Zugang PUBLIC DOMAIN

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn875648436/phys_0001
DFG

1, H. Gustav Adolph V. wegen der den Predigern und Kirchen Dienern nicht zu entziehenden Gebühren d. 29 Nov. 1662.

2, H. Friederich V. wegen der aus den Städten wegzuschaffenden Stroh: Dächer

3 - - - - - - - - - - von den Handwerkern ohne Kundschaft nicht anzustellenden Gesellen

4 - - - - - - - - Erbauung neuer Häuser d. 1771

5 - d. 1786.

6 - - - - - - - Rettung verunglückter Personen

7 - - - - - - - Beeinträchtigung der Fischereyen

8, H. Friederich Frantz trauer: reglement.

9 - - - - - - - - V. wegen der hazard: Spiele

10 - - - - - - - Erläuterung des trauer: reglements

11 - - - - - - - V. wegen der den Tuchmachern zu Parchim verliehenen Zoll: Freiheit

12 - - - - - - - - - - - eingestellten König: Schießens

13 - - - - - - - - - - abzuschaffender epaulets

14 - - - - - - - - - - Kirchen Stühle zu Sverin

15 - - - - - - - - - - Einstellung der Betteley

16, - - - - - - - - - Mißbrauchs der Handwerker in 3 Wanderschaften

17 - - - - - - - - - - Verlesung der H. Verordnungen von den Canzeln

18 - - - - - - - - - - Linden allée zu Sverin.

19 - - - - - - - - - - Fahrung durch den Schloß Garten zu Sverin

20 - - - - - - - - - - pasquille zu Güstrow

21 - - - - - - - - - - Brand: Wachen

22 - - - - - - - - - - Handlungs Verkehrs Fremder Juden

23 - - - - - - - - - - Geld: Leihungen an Schüler

24 - - - - - - - - - - von Landleuten in Städten nicht anzukaufenden Äcker

25 - - - - - - - - - - Besserung der Wege

26 - - - - - - - - - - wieder frey gegebener Musik

27 - - - - - - - - - - verbothener Kleiderpracht

28 - - - - - - - - - - einzuschränkender Zahl der Juden

29 - - - - - - - - - - Geburts: Copulations. und todten: Listen

30 - - - - - - - - - - Städtischen Brand: Gesellschaft

31 - - - - - - - - - - Anwartschaften auf Steuer: Bedienungen

32 - - - - - - - - - - tollen Hunde

33 - - - - - - - - - - Sensen träger und Kessel Händler

34 - - - - - - - - - - Zoll Freiheit der Kirchen Bau: Materialien

35 - - - - - - - - - - wüsten Plätze in Städten

36 - - - - - - - - - - Anwerbung der recruten

37 - - - - - - - - - - Erbauung neuer Häuser

38 - - - - - - - - - - Wanderschaft der Gesellen

39 - - - - - - - - - - impostes auf ausgehende Wolle

40 - - - - - - - - - - Copulation der Braut Leute

41 G. Friedrich Frantz W. wegen der Duelle
42 — — — — — — — — — — — — Leinweber
43 — — — — — — — — — — — — Wind: Hammer bey Ochsen u. Kühen
44 — — — — — — — — — — — — Nachrichter
45 — — — — — — — — — — — — des Woll: Impostes
46 — — — — — — — — — — — — des Reichs: Vicariats
47 — — — — — — — — — — — — des Läutens
48 — — — — — — — — — — — — Sachwälde u. Schrift Steller
49 — — — — — — — — — — — — Reichs: Vicariats
50 — — — — — — — — — — — — Abschaffung der trauer Kleidung
51 — — — — — — — — — — — — publication des kayserl: Gebots: u. Verbots: Briefes
52 — — — — — — — — — — — — Verlängerung des woll. Impostes
53 — — — — — — — — — — — — Trauer: Geläuts
54 — — — — — — — — — — — — weiten Wagen: Geläuses

< Mss > Mk_4064.
~~Mk_85.~~

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn875648436/phys_0004
DFG

Wir Friedrich Franz,

von Gottes Gnaden,

Herzog zu Mecklenburg,

Fürst zu Wenden, Schwerin und Ratzeburg,

auch Graf zu Schwerin,

der Lande Rostock und Stargard Herr, ꝛc. ꝛc.

Lassen, mit respective Entbietung Unsers gnädigsten Grußes, Unserer getreuen Ritter- und Landschaft samt und sonders hiemit in Gnaden unverhalten seyn: Wasmaaßen Wir, wegen des, derselben schon bekannt gemachten hohen Absterbens Unsers in Gott ruhenden Herrn Oncles, Herzogs Friederich zu Mecklenburg Gnaden, Christmildesten Gedächtnisses, gnädigst wollen, daß von dem bevorstehenden Sonntage Exaudi, als den 8ten May an, in allen und jeden Kirchen Unserer Lande des Tages dreymal, als Morgens von 8 bis 9, des Mittags von 12 bis 1, und des Nachmittags von 3 bis 4 Uhr, 14 Tage lang, demnächst aber Tages nur einmal, als von 12 bis 1 Uhr, geläutet, auch das Orgelschlagen und alle Musik, bis auf weitere Unsere Verordnung, eingestellet werde; Wobey Wir gnädigst geschehen lassen, daß wenn an einigen Orten des Morgens und Nachmittags zu den gesetzten Stunden Gottesdienst gehalten werden sollte, das Läuten an den Gottesdienstlichen Tagen entweder eine Stunde später oder eine Stunde früher verrichtet werde.

Befehlen demnach hiemit gnädigst, hiernach das Nöthige zu veranstalten. An dem geschiehet Unser gnädigster Wille und Meynung.

Datum auf Unsrer Vestung Schwerin, den 25sten April. 1785.

Friedrich Franz, H. z. M.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn875648436/phys_0005
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn875648436/phys_0006
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn875648436/phys_0007
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn875648436/phys_0008
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn875648436/phys_0009
DFG

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn875648436/phys_0010
DFG

Ex Bibliotheca Academiae Rostochiensis

Friederich Franz,

von Gottes Gnaden

Herzog zu Mecklenburg,

Fürst zu Wenden, Schwerin und Ratzeburg,

auch Graf zu Schwerin,

der Lande Rostock und Stargard Herr, ꝛc. ꝛc.

Wir haben höchst mißfällig bemerket, daß die jungen Leute, welche ein Handwerk erlernen, womit sie hernachmahls ihr gewisses Brodt erwerben, sich und die Ihrigen ehrlich ernähren und dem gemeinen Wesen nutzbar werden können, nur gar zu oft diesen Endzweck, welchen jeder Lehrjunge und Geselle unverrückt vor Augen haben sollte, entweder gar nicht kennen, oder doch zu ihrem eigenen Verderben muthwillig vernachläßigen. Sehr häufig stehen itzt die Lehrjungen und jungen Gesellen in dem verderblichen Wahn, es gehöre mehr nicht zum Handwerk, als daß sie ihre wenigen

UB Rostock 051400
Image Engineering Scan Reference Chart TE263 Serial No. 309
Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn875648436/phys_0011
DFG